



KLEINPROJEKTEFONDS

Österreich-Tschechische Republik

**Wasserbautechnische Maßnahmen an der Donau zwischen
Wien und Bratislava**
Marius Radinger

Let's make it visible - Digital Water Management Dyje

KPF-02-025

4. 10. 2018 Hnanice

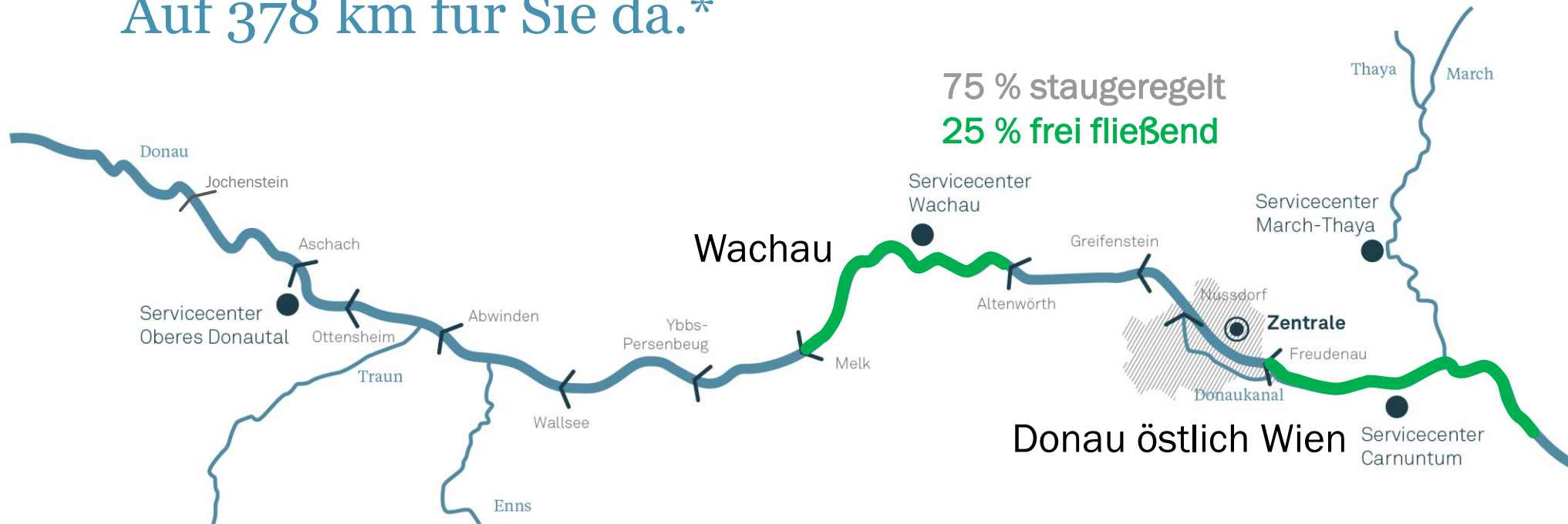
Wasserbautechnische Maßnahmen an der Donau zwischen Wien und Bratislava

04. Oktober 2018

viadonau



Auf 378 km für Sie da.*

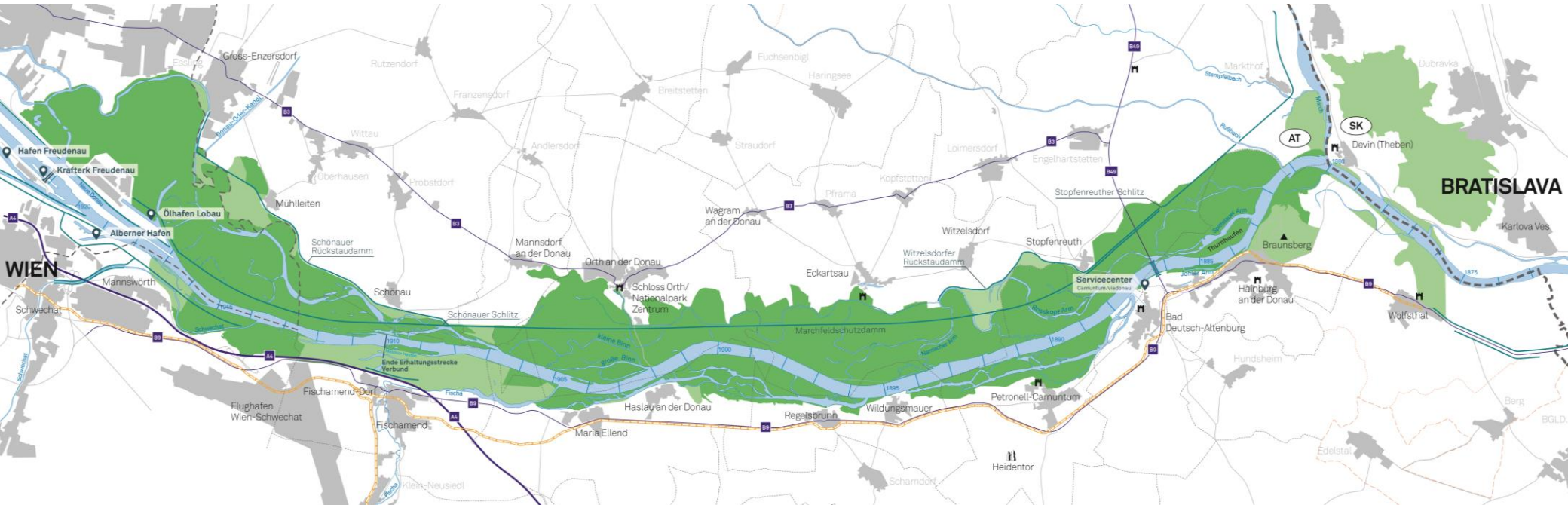


viadonau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

- Eigentümer: bmvit– Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
- gegründet 2005
- 276 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (inkl. DHK Management Ende 2017: 239 VZÄ)
- Umsatz 2017: rd. 32 Millionen EUR (inkl. DHK Management)

*) 350,51 km Donau sowie Donaukanal, Mündungsbereich Enns, Teile Traun und March.

Donau östlich von Wien



Etwa 48 km lang: Kraftwerk Freudenuau (Strom-km 1.921,0) bis zur
Österreichisch-Slowakischen Grenze (Strom-km 1.872,7)

Höhenunterschied: ca. 18 m (40 cm/km)

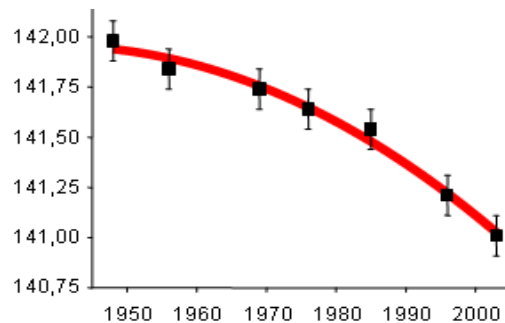
Schwankungen Wasserspiegel: bis zu 7 m

RNQ	Durchfluss: 980 m ³ /s	Ø Fließgeschwindigkeit 1,6 m/s (5,8 km/h)
MQ	Durchfluss: 1930 m ³ /s	Ø Fließgeschwindigkeit 2,0 m/s (7,2 km/h)
HSQ	Durchfluss: 5130 m ³ /s	Ø Fließgeschwindigkeit 2,5 m/s (9,0 km/h)

Donau östlich von Wien

Herausforderungen & Ziele

Sohleintiefung



Entkoppelung Fluss und Auen, sinkende Grundwasserspiegel

→ Stabilisierung der Wasserspiegellagen

Stark regulierter Fluss im Nationalpark



Lebensräume der Au-typischen Flora und Fauna sind bedroht

→ Verbesserung der ökologischen Bedingungen

Unzureichende Fahrwassertiefen

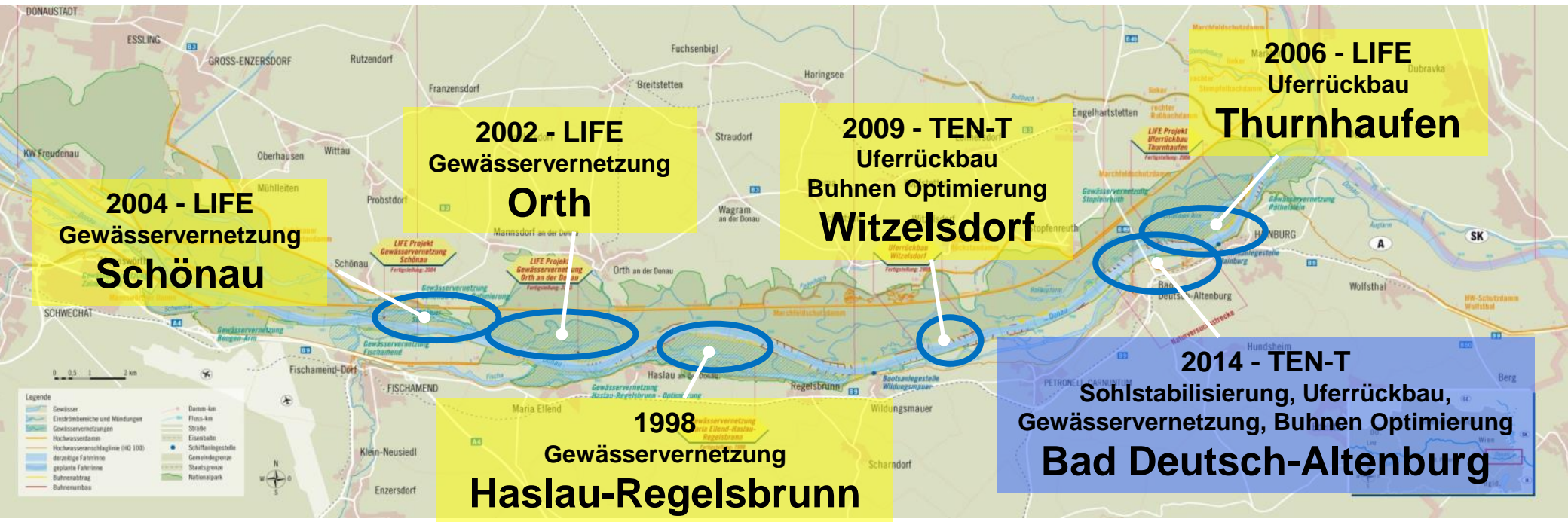


Eingeschränkte Wettbewerbsfähigkeit der Binnenschifffahrt

→ Verbesserung der Fahrwasserbedingungen bzw. der Wasserstraßen-Infrastruktur

Unterschiedliche Anforderungen erfordern interdisziplinäre Vorgehensweise, Einbindung Stakeholder

Pilotprojektphase abgeschlossen



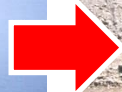
Gewässervernetzung Haslau-Regelsbrunn



Fertigstellung: 1998

- Strom-km 1905 - 1895,5; rechtsufrig
- Anbindung Haslauer Au auf 10 km Länge
- Technische Lösung mit Kastendurchlässen und Treppelweg-Absenkungen

Gewässervernetzung Orth (LIFE)



Fertigstellung: 2002

- Strom-km 1905,3-1901,9; linksufrig
- Anbindung Große und Kleine Binn
- Traverse komplett entfernt oder Kastendurchlass

Gewässervernetzung Schönau (LIFE)



Fertigstellung: 2004

- Strom-km 1910,1-1906,67; linksufrig
- Anbindung Äußeres Kühwörther Wasser
- Brückendurchlässe



Uferrückbau Thurnhaufen (LIFE)



Fertigstellung: 2006

- Strom-km 1885,75-1882,90; linksufrig
- Uferrückbau auf 2,85 km Länge
- 50.000 m³ Überschuss Wasserbausteine



Pilotprojekt Witzelsdorf (TEN-V)



Fertigstellung: 2009 (2015)

- Strom-km 1893,4 und 1891,7; linksufrig
- Uferrückbau auf 1,2 km Länge
- Überschuss Wasserbausteine: 30.800 m³
- Optimierung Niederwasserregulierung (Buhnen und ein Leitwerk)



Von der Europäischen Union kofinanziert

Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V)

Pilotprojekt Bad Deutsch-Altenburg (TEN-V)



Sohlanpassung u. Granulometrische Sohlverbesserung – Erprobung der Einbaumethode – rd 130.000 m³ Kies



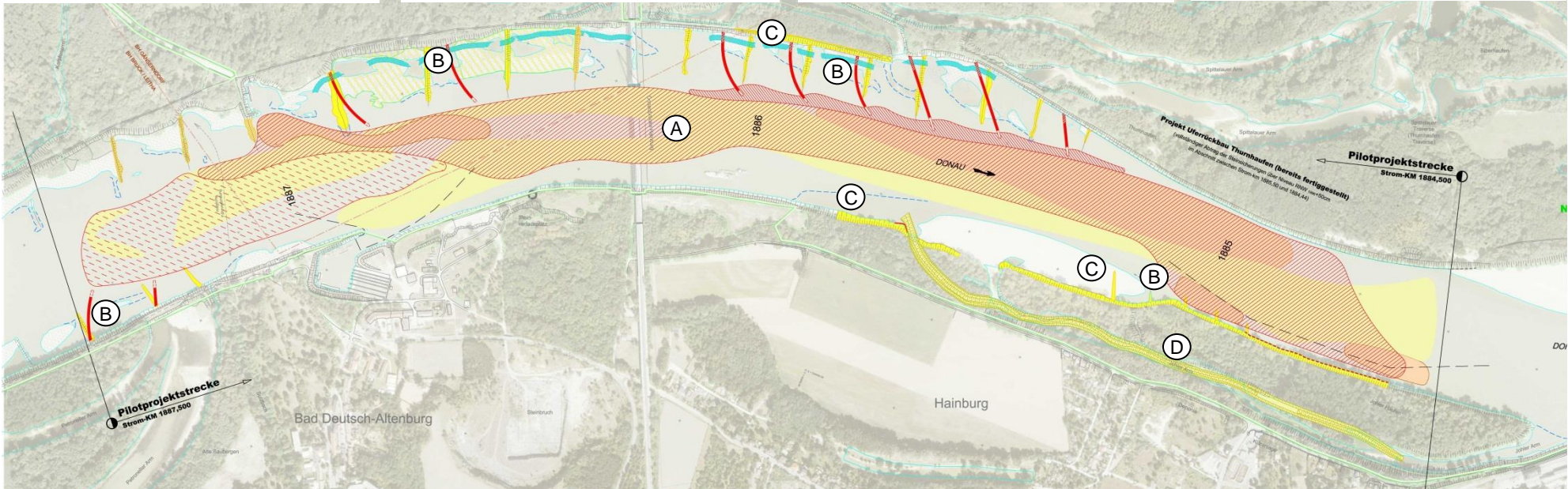
Buhnenoptimierung – Neubau bzw. Umbau (19 Abtrag, 10 Neubau) Absenkung an der Buhnenwurzel



Uferrückbau 1,4 km Abtrag der Steinsicherungen



Gewässervernetzung Johler Arm - Schaffung eines permanent durchströmten Nebenarms (1,4 km)



Projektgebiet: Strom-km 1887,5 – 1884,5

Pilotprojekt Bad Deutsch-Altenburg (TEN-V)



Fertigstellung: 2014

- Strom-km 1887,5 – 1884,5
- Erprobung Maßnahmen auf 3 km Strecke
- Sohlstabilisierung mit Grobkies; Optimierung Niederwasserregulierung; Uferrückbau; Anbindung Johler Arm



Von der Europäischen Union kofinanziert
Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V)

Flussbauliches Gesamtprojekt

Vom Großprojekt zum Maßnahmenkatalog

- **Erkenntnisse Pilotprojektphase** wurden mit **neuen Entwicklungen** im Bereich Wasserstraßenmanagement (WAMS) und Verkehrsmanagement (DoRIS Services) zusammengeführt.
- An Erkenntnissen angepasste **Umsetzungsstrategie**: Vom einzelnen Großprojekt („Generelles Projekt 2006“) hin zu Erhaltungsmaßnahmen und Optimierungsprojekten.
 - Maßnahmenkatalog für die Donau östlich Wien (M.KAT.OST)
- **Prioritätenreihung**: Für jeden Maßnahmentyp wurde mit den einzelnen Anspruchsgruppen eine Prioritätenreihung erarbeitet.
 - **Priorität 1**: Umsetzung bis 2022 (Aktionsprogramm Donau des bmvit)
 - **Priorität 2**: Umsetzung bis 2030

Erhaltungsmaßnahmen über lfd. Betrieb

Erhaltungsbereich viadonau (Strom-km 1910,0 – 1872,7)

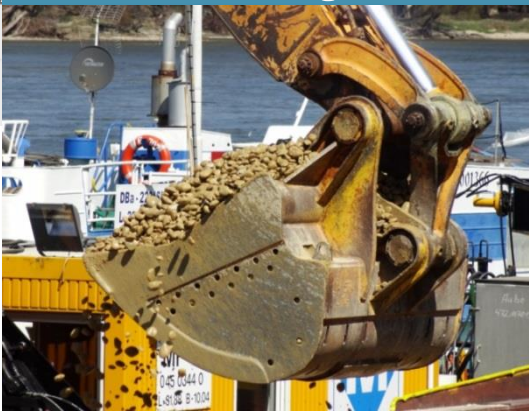
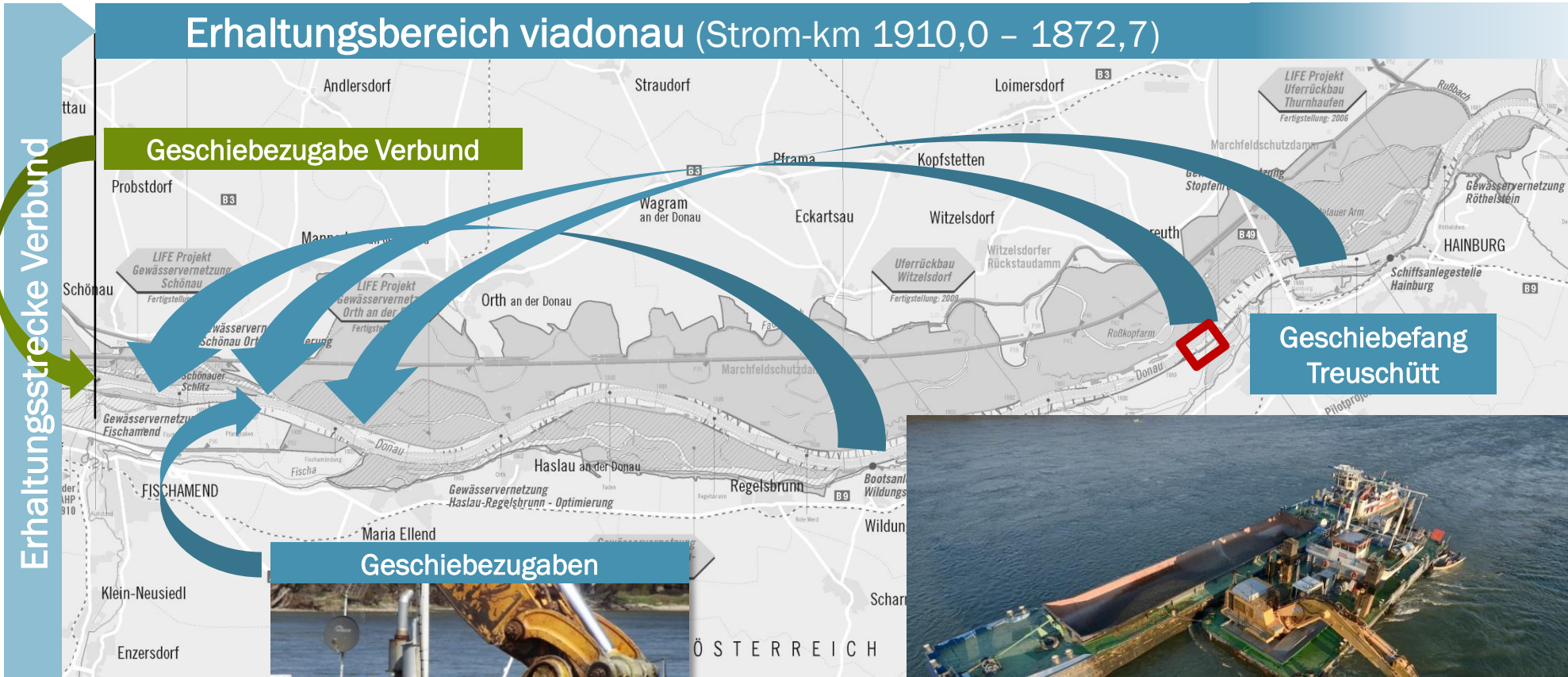
Erhaltungsstrecke Verbund

Geschiebezugabe Verbund

Geschiebefang Treuschütt

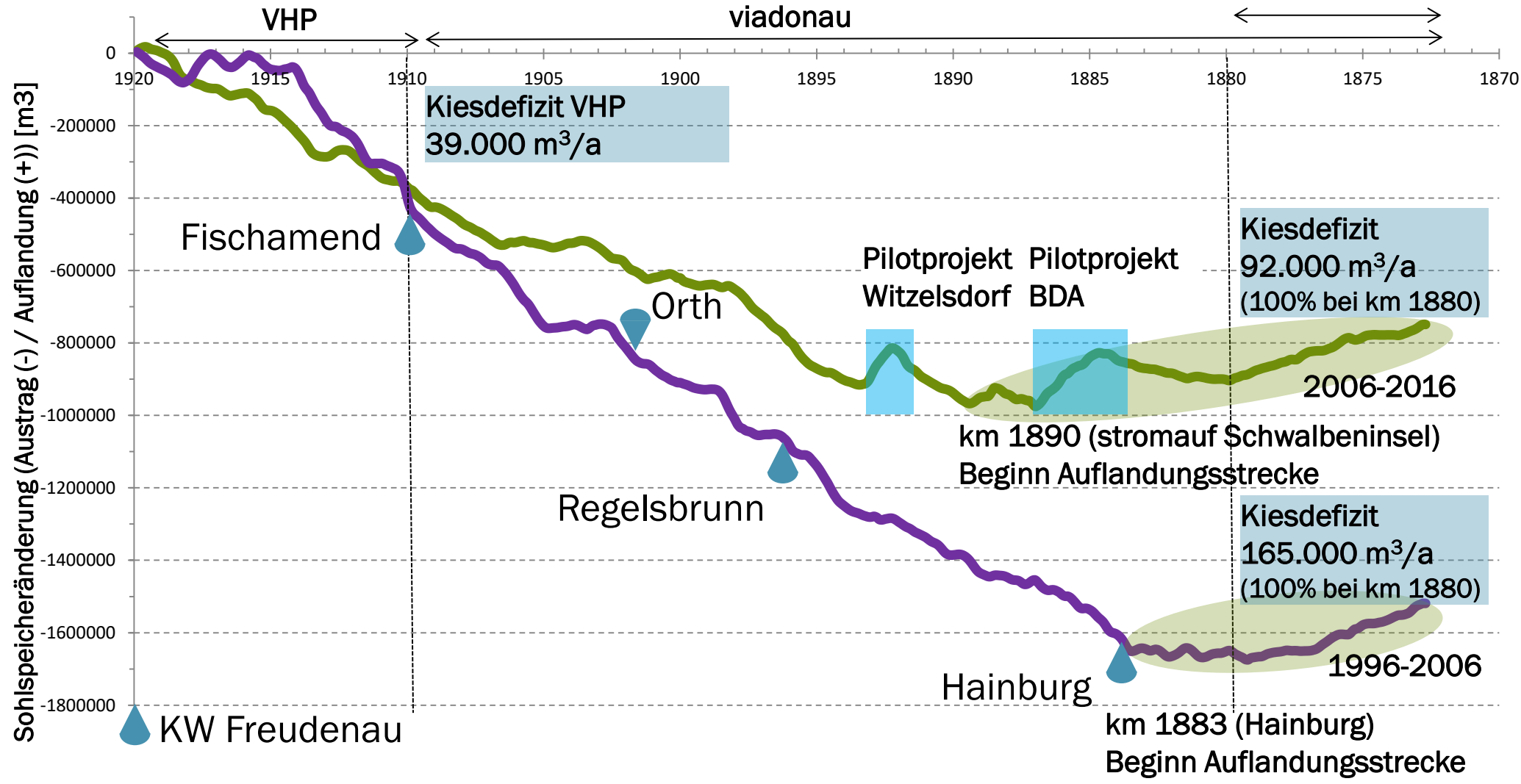
Geschiebezugaben

Geschiebeumlagerungen



Aufsummiertes Kiesdefizit östlich Wien 1996-2016 (Profilabstand 100 m)

viadonau



Maßnahmenkatalog - Optimierungsprojekte

Schritt-für-Schritt Umsetzung nach Priorität je Maßnahmentyp



Niederwasserregulierung



Gewässervernetzungen



Uferrückbauten

▲ Optimierung der Regulierung:
 “Mehr” in kritischen Furtbereichen
 “Weniger” in Eintiefungsbereichen

Kleinmaßnahmen umfassen
 die Anpassung von Länden,
 Verkehrsmanagement, etc. ▶



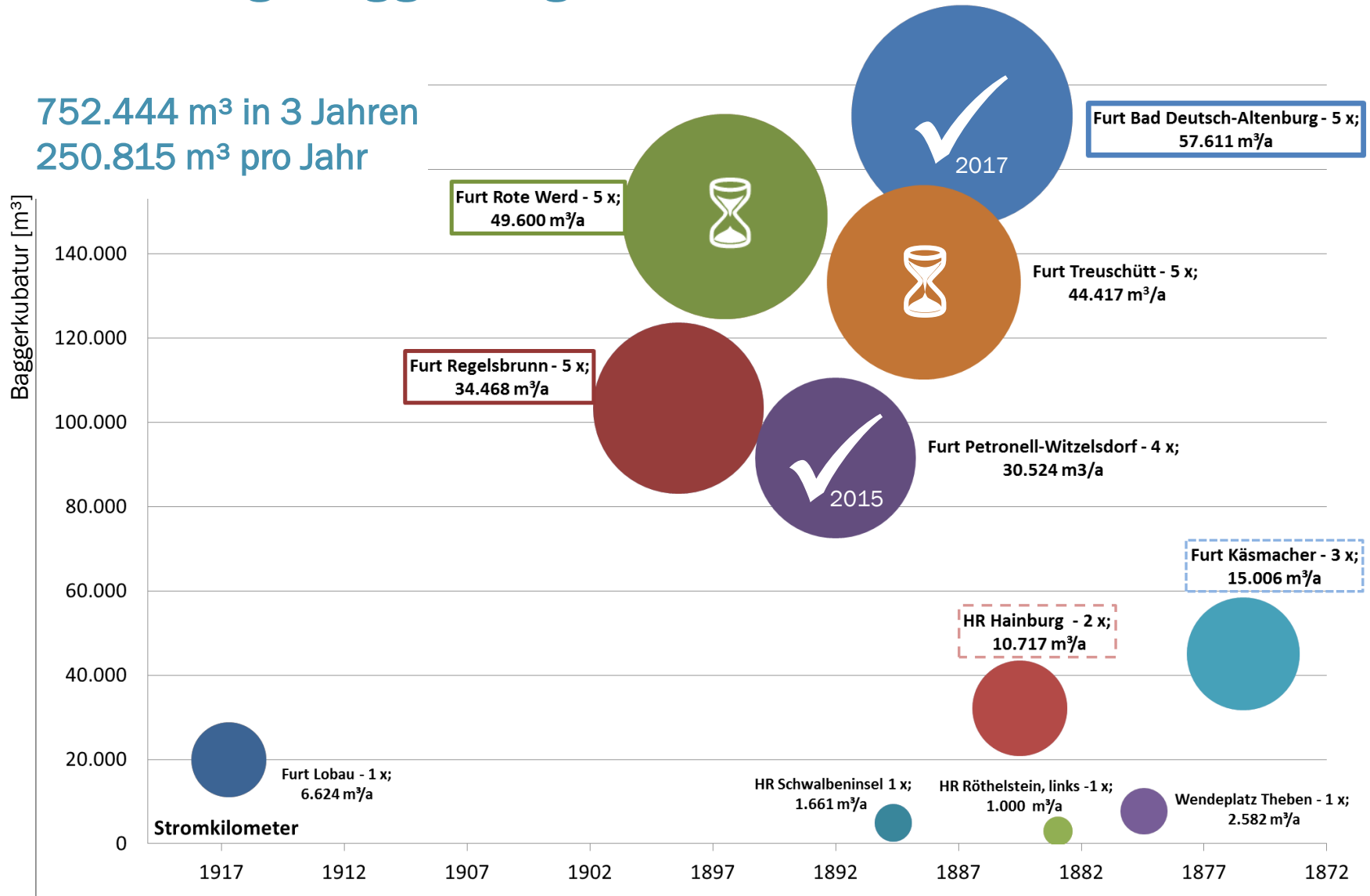
Kleinmaßnahmen



Sicherung kritischer Kolke

Erhaltungsbaggerungen östlich Wien 2014-2016

752.444 m³ in 3 Jahren
250.815 m³ pro Jahr



Renaturierung Fischamündung

Rückbau Steinsicherung
Strom-km 1904,6 rechts

- Eigene Maßnahme ALPEN KARPATEN FLUSS KORRIDOR
- Förderung Interreg bewilligt Jänner 2018
- Projektpartnerschaft:
NP Donau- Auen, ÖBF, Schwechat WV, Stadt Fischamend, viadonau, State Nature Conservancy SK, BROZ
- Planung ab Anfang 2018
- Bau geplant 2018/2019



Dynamic LIFE Lines Danube

- LIFE Fördereinreichung im Call 2018 geplant (2- stufig)
- Projektpartnerschaft:
viadonau/ NP Donau- Auen/ WWF/ BROZ/ PRIFUK
- Haslau-Regelsbrunn: Vorplanung fertig, Ausschreibung Detailplanung
- Spittelauer Arm: Vorplanung fertig, Detailplanung in Arbeit
- Bau in Abhängigkeit von Förderzusage



— Uferrückbau

Insel Wolfsthal – „Wild Island“

Absenkung Bühnenwurzeln
Strom-km 1875,8 bis 1876,8 rechts



- Planung im Rahmen DANUBEparksCONNECTED
- Förderung über Interreg
- Projektwerber: viadonau (Partner: NP Donau-Auen, SLK u.a. über Interreg-Projekt)
- Insel Wolfsthal als Pilotprojekt für „Wild Island“
- Baureif, Umsetzung geplant 2018/2019



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Marius RADINGER

Projektmanager Flussbauliches Gesamtprojekt

T +43 50 4321-2604

marius.radinger@viadonau.org

Donau-City-Straße 1, 1220 Wien

lebendige-wasserstrasse.at

Einströmöffnung Johler Arm



Das Flussbauliche Gesamtprojekt sowie die Pilotprojekte Witzelsdorf und Bad Deutsch-Altenburg wurden von der Europäischen Union im Rahmen des Trans-European Transport Network (TEN-T) kofinanziert.